

"Pflanzen - unerschöpfliche Schatzkammern für medizinische Wirkstoffe?"

Veranstaltung im Rahmen der Wissenschaftlichen Vortragsreihe der Nationalparkverwaltung mit Prof. Dr. Michael Wink im Haus zur Wildnis

Pflanzen können nicht wegrennen, wenn der Feind kommt. Bei Angriffen von Bakterien, Pilzen und Viren fehlt ihnen ein Immunsystem. Im Verlauf der Evolution haben Pflanzen stattdessen die Strategie entwickelt, niedermolekulare Wirkstoffe - sog. Sekundärstoffe - zu bilden, die gegen Tiere und Mikroorganismen wirken. Viele Pflanzen wurden und werden weltweit traditionell daher als Heilpflanzen genutzt. Einige der darin enthaltenen Wirkstoffe werden bereits als definierte Arzneistoffe genutzt. Für die meisten Sekundärstoffe ist jedoch ihr Potential als medizinische Wirkstoffe nur teilweise oder überhaupt nicht bekannt.

Der Vortrag von Prof. Dr. Michael Wink erörtert die Diversität der Sekundärstoffe, ihre biologische Bedeutung sowie die Wirkmechanismen und medizinische Nutzung von Arzneipflanzen und ihren Wirkstoffen.

Der populärwissenschaftliche Vortrag findet am Donnerstag, dem 02. Februar 2012 um 19:00 Uhr im Haus zur Wildnis, Ludwigsthal statt.

Der Eintritt ist frei.

Der Fußweg vom Parkplatz zum Haus zur Wildnis ist beleuchtet. Ab 18:00 Uhr fährt ein Shuttle-Bus vom Parkplatz zum Haus zur Wildnis. Die Gastronomie des Hauses ist bis Vortragsbeginn geöffnet.

Rainer Pöhlmann

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/besucher/fuehrungen/index.htm>